

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
STELLUNGNAHME zu Antrag		156-161
SPD-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	225	2810-410
KULT-Gemeinderatsfraktion	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
FDP-Gemeinderatsfraktion	Transferaufwendungen	
Die Linke		
Tollhaus e. V (vgl. Antrag 155)		

Tollhaus - Zuschusserhöhung für ATOLL-Festival		

Seit über zwanzig Jahren beschäftigt sich das Kulturzentrum „Tollhaus“ mit dem Genre „Nouveau Cirque“, einer zeitgenössischen, theatralen Form des Zirkus. Das „Tollhaus“ ist mittlerweile in den wichtigsten europäischen Netzwerken vertreten und hat beste Kontakte zur internationalen Szene. Aus dieser Arbeit heraus entwickelte sich das Festival für zeitgenössischen Zirkus „ATOLL“, das 2016 erstmals statt fand. Die große Besucherzahl beim diesjährigen Festival (5.500 Besucherinnen und Besucher) und die Resonanz des aus dem Inland und den Nachbarländern angereisten Fachpublikums haben gezeigt, dass sich das Festival in der europäischen „Nouveau Cirque“-Szene aus dem Stand heraus etabliert hat. Das „ATOLL“-Festival kann in Verbindung mit der neuen Zirkusakademie, die in unmittelbarer Nachbarschaft des Tollhauses im „Haus der Produktionen“ angesiedelt wird, Karlsruhe zu einem Zentrum des Neuen Zirkus in Deutschland machen.

Im Jahr 2017 wurde das Festival mit einem größeren Zuschuss aus dem Innovationsfonds des Landes Baden-Württemberg gefördert und in 2018 von der Landesstiftung Baden-Württemberg. Da diese Zuschüsse einmalig waren, ist „ATOLL“ künftig aus dem laufenden Etat des Tollhauses zu finanzieren. Eine kostendeckende Durchführung ist jedoch aufgrund der oft personenstarken und technisch aufwändigen Aufführungen und der begrenzten Platzzahl der kleinen Bühnen nicht möglich.

Trotz der fachlich positiven Bewertung des Antragsbegehrens hält die Verwaltung die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel im Sinne einer grundsätzlichen kulturellen Versorgung für ausreichend.

Da es sich zudem um dauerhaft wiederkehrende zusätzliche Aufwendungen handelt, empfiehlt die Verwaltung im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung ab 2021 ff., den Antrag abzulehnen.

SPD Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Tollhaus: Zuschusserhöhung zur Etablierung ATOLL Festival

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 28 2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	50.000	50.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Tollhaus: Zuschusserhöhung zur Etablierung ATOLL Festival**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Tollhaus

▶ Sachverhalt | Begründung

Das Tollhaus ist eines der größten soziokulturellen Zentren und eines der erfolgreichsten und bekanntesten unabhängigen Kulturhäuser in Baden-Württemberg. Mit dem ATOLL Festival für zeitgenössischen Zirkus konnte das langjährige Engagement des Tollhauses für den zeitgenössischen Zirkus in einem Festival gebündelt werden, was sowohl die Karlsruher Bevölkerung als auch Publikum aus dem ganzen Bundesgebiet begeisterte. Leider ist dieses Festival nicht kostendeckend durchzuführen und ohne Zuschüsse nicht aufrecht zu erhalten. Das Tollhaus erwirtschaftet seinen Betrieb zu 90% selbst aus direkten Einnahmen, die Personalkosten haben sich in den vergangenen zehn Jahren fast verdoppelt und die Miete an die städtische Tochter Fächer GmbH ist nicht unwesentlich gestiegen. Nach vielen Jahren gleichbleibender Förderung bittet das Tollhaus nun um eine Zuschusserhöhung um je 50.000 €, auch um eine angemessene Landesförderung zu erhalten.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi und SPD-Fraktion

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

TOLLHAUS e.V. - Erhöhung des institutionellen Zuschusses für Festival ATOLL

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2810/1.410.28.10.01.01.81					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	50.000	50.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					



▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ TOLLHAUS e.V.

▶ Sachverhalt | Begründung

Seit vielen Jahren bietet das Tollhaus mit einem vielfältigen Programm hochwertige Kultur in unterschiedlichsten Sparten für ein breites Publikum. Über 130.000 ZuschauerInnen pro Jahr unterstreichen seine Bedeutung als Karlsruher Kulturinstitution.

Seit drei Jahren engagiert sich das Tollhaus mit dem Atoll – Festival für die Etablierung des zeitgenössischen Zirkus. Der Erfolg beim Karlsruher Publikum ist sichtbar; auch dieses Jahr waren viele Veranstaltungen schon lange im Voraus ausverkauft. Dieses Festival ist nicht kostendeckend durchzuführen: Die Compagnien bringen z.T. viele KünstlerInnen auf die Bühne, andere reisen mit eigenem Zirkuszelt, wieder andere kommen von weit her. Daher sind die direkten KünstlerInnenkosten sehr hoch. Um Planungssicherheit für die Fortführung des Atoll- Festivals herzustellen, benötigt das Tollhaus eine Erhöhung des institutionellen Zuschusses.

Da außerdem der Zuschuss seit 2009 nicht erhöht wurde, die Kosten in den letzten 10 Jahren aber in allen Bereichen gestiegen sind, sieht die GRÜNE Fraktion eine Erhöhung des städtischen Zuschusses als gerechtfertigt an.

Unterzeichnet von:

Dr. Ute Leidig, Johannes Honné und GRÜNE Fraktion

Kult-Fraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



05.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Erhöhung der institutionellen Förderung für das Tollhaus zur Etablierung des ATOLL-Festivals für zeitgenössischen Zirkus

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4110				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2810					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	50.000	50.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Erhöhung der institutionellen Förderung für das Tollhaus zur Etablierung des ATOLL-Festivals für zeitgenössischen Zirkus

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Tollhaus e.V.

▶ Sachverhalt | Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

FDP Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



08.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Tollhaus Karlsruhe e.V.

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 28 2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	279.000	279.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Tollhaus Karlsruhe e.V.

▶ Sachverhalt | Begründung

Das Tollhaus Karlsruhe hat sich als feste Größe der bundesweiten Kulturszene etabliert und mehr das Ansehen der Kulturstadt Karlsruhe. Eine Erhöhung der Förderung ist notwendig und dient der Erhaltung der vielfältigen Kultur in unserer Kommune.

Unterzeichnet von:

Tom Hoyem, Thomas H. Hock, Karl-Heinz Jooß

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

02.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Tollhaus - Zuschuss für die Etablierung des ATOLL Festivals für zeitgenössischen Zirkus

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	50.000	50.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Tollhaus - Zuschuss für die Etablierung des ATOLL Festivals für zeitgenössischen
Zirkus

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Tollhaus

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir unterstützen den Antrag des Tollhaus zur Förderung des ATOLL-Festivals für zeitgenöss. Zirkus und beantragen entsprechend 50.000 EURO pro Jahr.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn

Oberbürgermeister
 25. JULI 2018
 Stadt Karlsruhe

TOLLHAUS E. V. • ALTER SCHLACHTHOF 35 • 76131 KARLSRUHE

An Der 4. ibm 2

mit der Bitte um

- OB Entwurf Antwort
 Erledigung
 Erledigung mit Sichtvermerk
 Stellungnahme
 Anruf / Telefonat

Herr Oberbürgermeister
 Frank Mentrup
 Rathaus Karlsruhe
 76133 Karlsruhe

Hö Karlsruhe, 10.07.18

Zwischenvermerk

erstellt An FI H5 Str
 Nr. 47126 Ausst. am:

Tel.: (07 21) 9 64 05 -
 Fax: (07 21) 9 64.05 20

Zuschußanträge für den Doppelhaushalt 2019 / 2020

Sehr geehrter Herr Mentrup, lieber Frank,

nachdem der städtische Zuschuss für das Kulturzentrum Tollhaus seit 2009 nahezu konstant geblieben ist - im vergangenen Jahr gab es bekanntermaßen allenthalben Kürzungen - sind wir mittlerweile an einem Punkt angekommen, an dem wir um eine deutliche Erhöhung des städtischen Zuschusses bitten müssen, um unsere Strahlkraft und damit einen nicht geringen Beitrag zur kulturellen Attraktivität der Stadt Karlsruhe zu erhalten.

Zudem beantragen wir eine einmalige Ausstattungsförderung für den Ausbau der Zirkusakademie im „Haus der Produktionen“ auf dem Gelände des Kreativparks Alter Schlachthof.

Wir bitten Sie hiermit herzlich und eindringlich, unsere Anliegen bei den bevorstehenden Haushaltsberatungen zu unterstützen.

1) Antrag auf Erhöhung des institutionellen Zuschusses für das Kulturzentrum Tollhaus zur Etablierung des ATOLL Festivals für zeitgenössischen Zirkus

Spätestens mit der Eröffnung des zweiten Saals im Sommer 2010 ist das Tollhaus eines der größten soziokulturellen Zentren und damit eines der erfolgreichsten und bedeutendsten unabhängigen Kulturhäuser im Land Baden-Württemberg. Mit einem vielfältigen, international aufgestellten und ausgerichteten Programm ziehen wir jährlich weit über 130.000 Menschen in unser Haus, die die Richtigkeit unseres konsequent verfolgten Konzepts bestätigen, niederschwellig hochwertige Kultur unterschiedlichster Sparten zu anbieten und dabei gleichzeitig durch die Integration bürgerschaftlichen Engagements aktive Teilhabe zu ermöglichen.

Mit dem ATOLL-Festival für zeitgenössischen Zirkus, das vom 19. bis 23. September 2018 zum dritten Mal stattfindet, haben wir jüngst unser langjähriges Engagement für den zeitgenössischen Zirkus in einem Festival gebündelt, das auf Anhieb die Herzen des Karlsruher Publikums eroberte, aber auch bundesweite Aufmerksamkeit erregte. Dieses Festival ist freilich - anders als etwa das Sommerfestival Zeltival - nicht kostendeckend durchzuführen und daher ohne Zuschüsse nicht aufrechtzuerhalten. Im beiliegenden ATOLL-Dossier finden Sie zahlreiche Informationen und Anschauungsmaterial über diesen neuen Leuchtturm im südwestdeutschen Veranstaltungskalender, dessen Fortbestand sicherlich im gesamtstädtischen Interesse liegt. Im Dossier findet sich auch ein Abschnitt über das Finanzierungsmodell, das zu je einem Drittel Eintrittseinnahmen, öffentliche Zuschüsse sowie Eigenmittel des Tollhaus und weiterer Unterstützer vorsieht. 2017 war es durch einen Zuschuss von 40.000 Euro durch den Innovationsfonds des Landes Baden-Württemberg, einen städtischen Projektmittelzuschuss von 5000 Euro sowie die Unterstützung verschiedener Ländervertretungen möglich, diese Finanzierung hinzubekommen. Doch ATOLL braucht für den Fortbestand Planungssicherheit und dafür eine verlässliche Förderung. Nicht zuletzt, um auch eine angemessene Landesförderung zu erhalten, bitten wir Sie, unsere bei derzeit 229.000 Euro liegende institutionelle Förderung um 50.000 Euro auf jährlich 279.000 Euro anzuheben.

Als Argumentationshilfe mag Ihnen dabei auch ein Blick auf einige Aspekte der allgemeinen wirtschaftlichen Situation des Kulturzentrum Tollhaus dienen: Seit 2009 erhielten wir 232.000 Euro Zuschuss, der 2017 durch die allgemeinen Kürzungen auf 229.000 Euro herabgesetzt wurde. Im selben Zeitraum stieg unsere direkt an die städtische Tochter Fächer GmbH gezahlte Miete von 91.000 auf 132.000 Euro. Hatten wir also 2009 noch knapp 40 Prozent des städtischen Zuschusses als Miete zurückgeführt, so sind das aktuell fast 58 Prozent. Wie gesagt erwirtschaftet das Tollhaus anders als sämtliche soziokulturellen Zentren des Landes und die meisten anderen Kulturstätten seinen Betrieb zu rund 90 Prozent aus direkten Einnahmen. Auch fungiert das Tollhaus längst als nicht unbedeutender Arbeitgeber, dessen Personalkosten sich in den vergangenen zehn Jahren fast verdoppelten. Dennoch arbeitet das Kulturzentrum Tollhaus mit einer geringen Personaldecke, die dringend der Erweiterung bedarf.

2) Antrag auf Ausstattungsförderung der Zirkusakademie im „Haus der Produktionen“

Erstmals in der 36-jährigen Geschichte des Kulturvereins wird das Tollhaus in diesem Jahr Räume anmieten, die nicht der öffentlichen Vorführung, sondern dem Proben und Erarbeiten neuer Produktionen gewidmet sind und das Tollhaus-Schwerpunktthema „zeitgenössischer Zirkus“ um eine wichtige Facette bereichern. Der künftige Betrieb der Zirkusakademie im Alten Schlachthof bietet Artist*innen und Choreograf*innen regionaler, nationaler und internationaler Compagnien Raum für Residenzen und Proben, Austausch und Workshops. Die laufende Miete und Betriebskosten trägt das Tollhaus selbst. Es bekommt die Räumlichkeiten von der Fächer GmbH als veredelter Rohbau zur Miete überlassen. Einbauten wie Holzboden, Strukturen für Trapez, Bodenmatten etc. müssen von uns in

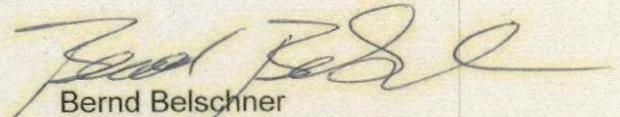
Eigenleistung ein- und angebracht werden. Dabei entstehen Kosten in Höhe von mindestens 110.000,- Euro. Über die Soziokultur-Mittel für Ausstattung neuer Kulturräume versuchen wir vom Land Baden-Württemberg einen einmaligen Ausstattungszuschuss in Höhe von 55.000,- Euro zu bekommen. Als Komplementärmittel beantragen wir daher bei der Stadt Karlsruhe ebenfalls einmalig 55.000,- Euro.

Gerne erläutern wir unsere Anträge und unsere zukünftigen Projekte im persönlichen Gespräch und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückfragen.

Mit freundlichen Grüßen



Britta Velhagen



Bernd Belschner

Geschäftsführende Vorstände Kulturverein Tollhaus e.V.

Verteiler:

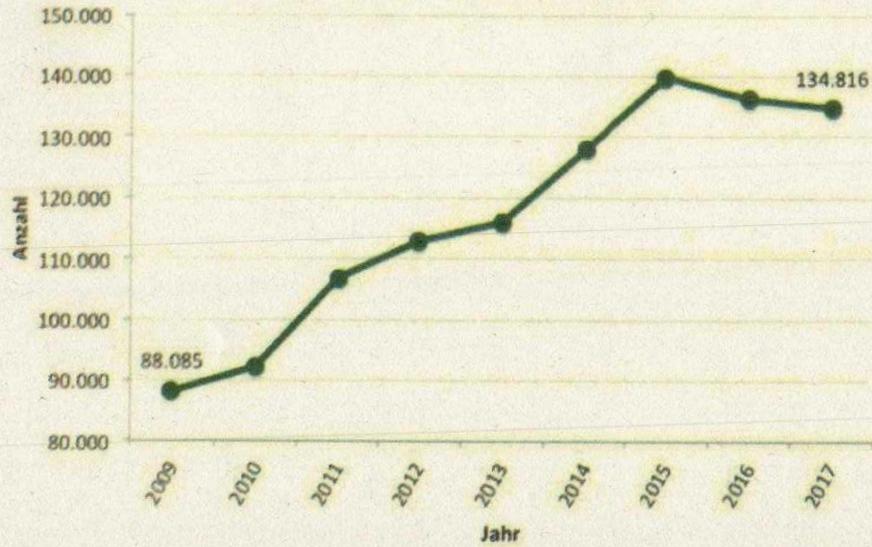
- Stadträte des Karlsruher Gemeinderats

Anlagen:

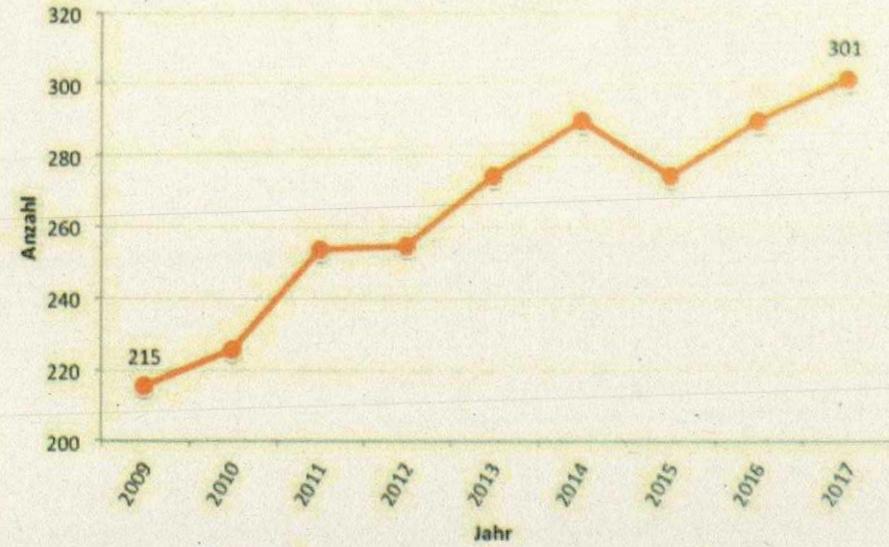
- ATOLL-Dossier
- Zahlen und Fakten

Zahlen und Fakten zum Kulturzentrum Tollhaus 2009 bis 2017/18

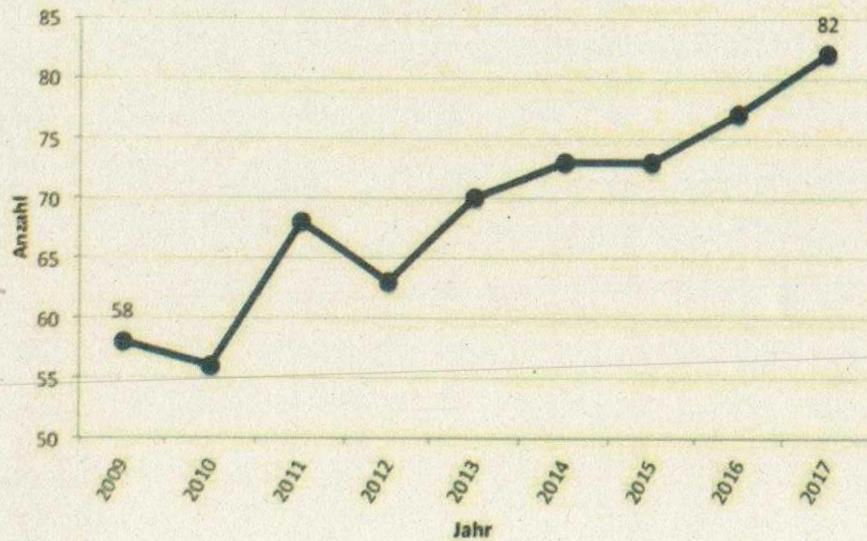
Besucher Kulturveranstaltungen



Kulturveranstaltungen



Bezahlte Beschäftigte (Minijob bis Vollzeit)



Rest städtischer, institutioneller Zuschuss nach Abzug der Miete (Fächer GmbH)

